

Hohe Entschädigungszahlung bei Fahrradunfällen und Neue Fahrradregeln in Japan

Im Juli 2013 wurde eine Mutter in Kobe zu einer Entschädigungszahlung von ca. 95 Mio. Yen (ca. 700.000 EUR) wegen eines Unfalls, verursacht von ihrem Sohn, verurteilt. Der damals 11-Jährige fuhr auf einem beleuchteten Mountainbike schnell die Straße runter und stieß mit einer 67-jährigen Frau frontal zusammen. Sie erlitt starke Kopfverletzungen und ist seitdem bewusstlos. Die Richterin bestätigte als Grund des Unfalls, dass der Junge mit einer Geschwindigkeit von 20 bis 30 km/h fuhr und nicht nach vorne geschaut hätte. Dass er auch ohne Helm gefahren ist, zeige, dass es der Mutter nicht gelungen war, ihren Sohn beim Fahren richtig anzuleiten, auf Gefahren aufmerksam zu machen und sie deshalb ihre Pflicht als seine Aufsichtsperson nicht erfüllt habe. Dieses Urteil war für Eltern mit Kindern sehr überraschend und hat viel Aufsehen erregt.

Ein Rechtsanwalt, spezialisiert auf Verkehrsunfälle, schätzt, dass die Summe der Entschädigung angemessen ist, da die Verletzte noch immer bewusstlos ist und die Verantwortung eines Fahrradfahrers nicht geringer als die eines Autofahrers ist. Aber zugleich ist er der Meinung, dass man weiter diskutieren sollte, inwieweit die Eltern Verantwortung für den Unfall eines 11-jährigen Kindes tragen müssen.

Laut Statistik des Polizeiministeriums beläuft sich die Zahl von Unfällen zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern auf ca. 2.500-3.000. Nach der Japan Cycling Association gibt es keine Statistik über die Anzahl der Versicherten, man schätzt aber, dass weniger als 10% aller Fahrräder in Betrieb versichert sind. Hohe Entschädigungszahlungen bei Fahrradunfällen sind heute keine Seltenheit mehr, da aber viele nicht versichert sind, geraten viele Menschen in die Privatinsolvenz.

Eine Versicherung für Fahrradfahrer gab es im Jahr 1980, aber der Verkauf wurde im Jahr 2010 unterbrochen wegen der schlechten Umsätze. Nach der großen Erdbebenkatastrophe wurde ein Fahrrad z.B. als ECO-Fahrzeug hochgeschätzt und mit der Zunahme der Zahl der Fahrräder, und ferner wegen der hohen Entschädigungszahlungen der Fahrradsunfällen sind seit 2011 verschiedene Angebote an Versicherungen zu finden, wie eine, die in einem Kombi-Shop erworben werden kann. Aber das Wichtigste scheint es für uns, Regeln und Verhaltensweisen beim Fahrradfahren zu kennen, zu befolgen und zu erkennen, dass ein Fahrrad auch ein Fahrzeug ist.

Regeln und Bußgelder beim Fahrradfahren

Im Folgenden finden Sie die grundsätzlichen neuesten Regeln für Fahrradfahrer vom Juli 2014 und die Strafen bei Verletzung des Gesetzes.

- 1) Ein Fahrrad soll im Prinzip auf der Fahrbahn fahren. Ausnahmsweise ist Fahren, z.B. für Kinder unter 13 Jahren, für Ältere über 70 Jahren, für Schwerbehinderte oder wenn das Fahren auf dem Fahrweg sehr gefährlich ist, auf dem Fußweg erlaubt. Bei Verletzung eines Fußgängers durch ein Fahrrad – Bußgeld oder Verwarnungsgeld bis zu 20.000 Yen.
- 2) Auf dem Fußweg hat der Fußgänger Vorrang. Fährt man ausnahmsweise auf dem Fußweg, muss man auf der zur Fahrbahn näheren Seite langsam fahren.
- 3) Das Fahrrad darf man nur auf der linken Seite der Straße in Fahrtrichtung in der Fahrradzone fahren. Bei Nichtbeachtung Gefängnisstrafe bis zu 3 Monaten oder Bußgeld bis zu 50.000 Yen

Ein Fahrrad ist verpflichtet, wenn es bei breiteren Straßen eine Fahrradstraße gibt, gekennzeichnet nur für Fahrräder, auch gegen die Fahrtrichtung zu fahren. Wenn eine Fahrradspur, oft blau markiert, im Einbahnverkehr vorhanden ist, ist diese zu fahren.

- 4) Sicherheitsregeln einhalten:
 - a) Ein Fahrrad muss vorne mit einer Lampe und hinten mit einer Rücklampe oder einem Reflektor ausgestattet sein, bei Dunkelheit muss die Lampe eingeschaltet werden – Bußgeld bis zu 50.000 Yen In Tokyo muss es auch mit einer Hupe ausgestattet sein.
 - b) Ein Fahrrad ohne Bremse darf auf öffentlichen Straßen nicht fahren. Die Polizei besitzt das Recht, ein verdächtiges Fahrrad anzuhalten, die Bremsen zu prüfen und ggf. die sofortige Stilllegung des Fahrrads anzuordnen. Bei Nichteinhaltung oder Störung der Inspektion - Bußgeld bis zu 50.000 Yen
 - c) Grundsätzliches Verbot des Fahrens mit 2 Personen auf einem Fahrrad Bußgeld oder Verwarnungsgeld bis zu 20.000 Yen.

Als Ausnahme ist wie folgend das Fahren mit Kleinkindern zu 2 oder 3 Personen erlaubt.

- Der Fahrer soll älter als 16 Jahre alt sein, das Fahrrad mit einem speziellen Sitzplatz für Kleinkinder ausgestattet und ein Kleinkind unter 6 Jahren fährt mit
- Der Fahrer soll älter als 16 Jahre alt sein, das Fahrrad mit 2 speziellen

Sitzplätzen für 2 Kleinkinder ausgestattet sein und 1 bis 2 Kleinkinder unter 6 Jahren fahren mit

Verbot des Parallelfahrens zweier Fahrräder - Bußgeld oder Verwarnungsgeld bis zu 20.000 Yen

- d) Verbot des Fahrens nach Alkoholgenuss – Gefängnisstrafe bis zu 5 Jahren oder Bußgeld bis zu 1 Mio. Yen
 - e) Ein Fahrrad ist ein Fahrzeug. An einer Kreuzung muss die Ampelschaltung beachtet werden – ansonsten Gefängnisstrafe bis zu 3 Monaten oder Bußgeld bis zu 50.000 Yen. Auch ein zeitweiliges Halten muss beachtet werden.
- 5) Kinder müssen einen Helm tragen.
 - 6) Verbot des Gebrauchs von Handy, Kopfhörer und Schirm oder des Tragens von schwerem Gepäck in der Hand – Bußgeld bis zu 50.000 Yen, 6.000 Yen für Zweiräder (Motorrad), 5.000 Yen für Fahrrad mit Motor

Überquerung einer Kreuzung

1. Wenn eine Verkehrsampel vorhanden ist, muss sie befolgt werden.
2. Wenn keine Verkehrsampel vorhanden ist, aber ein Verkehrsschild "Halten", dann anhalten, sich vergewissern, dass es sicher ist und dann fahren.
 - Wenn kein Verkehrsschild "Halten" vorhanden ist: vorsichtig heranfahren, sich vergewissern, dass es sicher ist und langsam fahren.
3. Nach links Abbiegen: sich vergewissern, dass es hinten sicher ist, sich auf der linken Seite der Straße halten, langsam abbiegen, darauf achten, die überquerenden Fußgänger nicht zu behindern.
4. Nach rechts Abbiegen:
 - Wenn eine Verkehrsampel vorhanden ist, zuerst auf der linken Seite der Straße geradeaus überqueren und warten. Dann nach rechts abbiegen, wenn die nächste Ampel grün ist und vorwärtsgehen. Schräg gehen/fahren ist nicht erlaubt.
 - Wenn keine Verkehrsampel vorhanden ist, möglichst auf der linken Seite die Straße geradeaus überqueren, dann langsam nach rechts abbiegen.

<http://www.keishicho.metro.tokyo.jp/kotu/bicycle/rule.html>

Wichtige japanische Verkehrsschilder

Achtung anhalten

langsam fahren

Info: Bilder mit Genehmigung von der Homepage des Metropolitan Police Department

<http://www.keishicho.metro.tokyo.jp/kotu/bicycle/rule.html>

Weitere Infos auf Englisch unter:

<http://www.jaf.or.jp/e/index.htm>

http://www.keishicho.metro.tokyo.jp/foreign/traffic/traffic_safety.pdf

https://www.npa.go.jp/koutsuu/kikaku/trafficsafety/traffic_safety_english.pdf

<http://www.jpss.jp/en/life/crisis/12/>

https://www.npa.go.jp/annai/license_renewal/english.pdf

Von Keiko Kasagi (S.W.)

高額な自転車事故の賠償金と自転車の新ルール

2013年7月、神戸で息子が起こした自転車事故に対して、母親に総額約9500万円の賠償を命じる判決が下りました。当時11歳だった少年は、ライトを点灯したマウンテンバイクで高速で走行中、67歳の女性に正面衝突。女性は頭を強打し、4年以上経った今も意識が回復していません。判決で裁判官は、少年が時速20キロ～30キロの高速で走行し、前方不注意が事故の原因と断定。さらにヘルメット未着用だったことなどを挙げ、「指導や注意が功を奏しておらず、親としての監督義務を果たしていない」としました。子を持つ親にとって、今回の判決は、驚愕でもあり注目を集めました。交通事故に詳しい弁護士は「高額な賠償額だが、寝たきりで意識が戻っていない状況などを考えると妥当」と評価。ただ、「自転車だから責任が軽くなるとはいえないが、11歳の子供の事故で親がどれほど責任を負うかはもっと議論していく必要がある」と話しています。警察庁の統計によると、自転車と歩行者の事故は年間約2500～3000件で推移しています。日本サイクリング協会によると、自転車の保険加入率について、「統計はないが、一割にも満たないのではないか」との見解を示しています。しかし自転車事故で高額な賠償が求められたケースが少なくなく、しかも自転車利用者の多くは保険に未加入で、自己破産する例もある」と指摘されています。

自転車の保険は1980年からありましたが、採算が合わず販売が2010年頃中止されました。しかし、震災以降、エコであるなどの理由から自転車の価値が見直され、自転車台数が増加し、更に自転車事故の高額賠償判決が取り上げられ、2011年以降にはコンビニなどで申込みできる商品も販売されるようになりました。しかし、私たちにとって何よりも大事なことは、自転車の

ルールやマナーを知り、守る意識であり、自転車に乗ることの危険性を認識することでしょう。

自転車走行のルールと罰金

では自転車走行の際の基本的な、そして 2014 年 7 月施行の新ルールと、罰則を以下にまとめました。

- 1) 自転車は車道を走行するのが原則。例外として、13歳以下の子どもや70歳以上の高齢者、身体障害者などの場合、また安全を確保する為にやむを得ない場合は歩道を走行することができる。自転車で歩行者を負傷させた場合は、2万円以下の罰金または科料
- 2) 歩道では歩行者が優先、例外的に走行する場合は車道寄りを徐行する
- 3) 自転車は車道の進行方向の左側の路側帯を走行。違反は 3 カ月以下の懲役または5万円以下の罰金。広い道では柵などで区画された対面交通の自転車道と、青ペイントなどで示され、一方通行が基本の自転車レーンがある場合、これを走行すること。
- 4) 安全ルールを守る
 - a) 自転車は前方にライト、後方に反射板を装備し、夜間はライトを点灯する—5 万円以下の罰金 東京都では警音器(ベル)の装備も必要です。
 - b) ブレーキが備わっていない自転車(ノーブレーキピスト自転車)は公道の走行は不可。警察官は自転車を停止し、ブレーキを検査でき、場合によっては運転中止を命令できる。拒否や妨害の場合5万円以下の罰金。
 - c) 基本的に2人乗りの禁止 —2万円以下の罰金または科料
例外として幼児を乗せる場合：
 - ・運転者が16歳以上であって、幼児1人用の座席を装備した自転車に6歳未満の幼児1人を乗せる場合。
 - ・運転者が16歳以上であって、幼児2人用の座席を装備した自転車に6歳未満の幼児を1～2人乗せる場合。2 台の並進の禁止—2 万円以下の罰金または科料
 - d) 飲酒運転の禁止—5 年以下懲役または 100 万円以下の罰金
 - e) 自転車は軽車両です。交差点での信号の遵守-3 カ月以下の懲役または5万円以下の罰金。一時停止・
- 5) 子どもはヘルメットを着用
- 6) 自転車乗用中の携帯電話やイヤホン、傘の使用、重い荷物の運搬の禁止 5万円以下の罰金 反則金二輪車 6,000 円、原付 5,000 円

交差点での通行

- 1) 信号のある交差点では信号に従う
- 2) 信号のない交差点では一時停止の標識があれば停止線の直前で一旦停止し、安全を確認して、発進。
信号のない交差点で、標識がなければ徐行して安全を確認して入る。
- 3) 左折の仕方: 前後を確かめ、できるだけ道路の左端に寄って速度を落とし、横断中の歩行者の妨げにならないように注意して曲がる。
- 4) 右折の仕方:
 - ・信号がある場合はできる限り道路の左側端に寄ってまっすぐに進み、右へ曲がり、対面する次の信号に従って進む。斜め走行は禁止。
 - ・信号が無い場合は、できるだけ道路の左端に寄って向こう側まで直進し、速度を落として曲がる。

<http://www.keishicho.metro.tokyo.jp/kotu/bicycle/rule.html>

警視庁のホームページから許可を得て掲載させていただいています。

笠置 恵子